

Zeitschrift für **ZeFKo** **Friedens- und Konfliktforschung**

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung
(AFK)
von Thorsten Bonacker (Marburg), Tanja Brühl (Frankfurt a. M.) und Christoph Weller (Augsburg)

Inhalt

Dominik Pfeiffer
Editorial

AUFSÄTZE

Ulrich Roos/Timo Seidl
Im „Südwesten“ nichts Neues? Eine Analyse der deutschen
Namibiapolitik als Beitrag zur Rekonstruktion der außenpolitischen
Identität des deutschen Nationalstaats

Sylvia Karl
Präsenz der Abwesenheit: Gewaltames Verschwindenlassen und die
Liminalität von Transitional Justice in Mexiko

Elke Grawert
Anhaltend, ungelöst: Der Darfur-Konflikt und die Erfolglosigkeit der
VN-Einsätze im Sudan

LITERATURBERICHT

Gerald Schneider
Von Makro zu Mikro: Grundlagen und Perspektiven der
Bürgerkriegsforschung

Abstracts

Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo

Redaktion: Dominik Pfeiffer (Marburg)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo), Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg, Ketzlerbach 11, 35032 Marburg.

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 270 Mitglieder, darunter auch korporative (z. B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung* (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zu-dem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de.